

# All in one

## Samson XM910:

kompakter Powermischer  
mit den wesentlichen  
Features



Der All-in-one-Powermischer XM910 der neuen XM-Serie von Samson bietet mit 900 W gebrückter Mono-Power und geringem Platzbedarf wichtige Features.

**P**owermischer bieten einige Vorteile im Rahmen kleinerer Veranstaltungen: Die integrierten meist stereophonen Vorstufen ermöglichen den direkten Anschluss passiver Beschallungsboxen, was den Aufwand bei Installationen reduziert und sie sind als Mischer auf der Bühne brauchbar. Die Firma Samson bringt mit der XM-Serie leistungsfähige Powermischer auf den Markt – wir testen deren großen Vertreter XM910.

**Die XM910 macht einen soliden Eindruck und ist vorbildlich verarbeitet.** Das

### Samson XM910

Vertrieb:	Sound Service
Preise (UVP):	
XM910:	549 €
XM610:	439 €
XM410:	329 €

### Konzept:

Die neuen XM-Power-Mixer von Samson sind sehr vielseitig. 900 Watt, 100 24-Bit-Effekte, das robuste Kunststoff-Gehäuse im praktischen Kickback-Design und intelligente Features wie doppelte Cinch-CD-Eingänge mit Crossfader machen die neue XM-Serie zu den idealen Partnern für fast alle Anwendungen.

Martin Pohl, Sound Service  
European Music Distribution

Gerät hat mit 21 kg allerdings ein stattliches Gewicht. Beim Tragen oder Verladen ins Auto bemerkt man gleich das etwas ungünstige Handling: Es befindet sich nur ein Griff am Gerät, das beim Tragen seitlich am Knie anschlägt. Man könnte die Oberfläche mit den Potis beschädigen.

**Die Ein- und Ausgänge befinden sich auf der Pultoberfläche.** Es gibt acht Mikrofonkanäle (wahlweise XLR oder Klinke) und zwei Stereo-Line-Eingänge. Die verfügbaren zwei Aux-Wege (pre bzw. post schaltbar) erlauben einen Summenmix jeweils für einen Monitorweg und eine Effektschaltung für die internen Effekte. Dabei kann der Effekt sowohl auf die Stereosumme als auch auf den Monitor geschickt werden. Beide Aux-Mixe sind außerdem für die Ansteuerung externer Mixe oder Geräte nutzbar. Zusätzlich gibt es zwei Cinch-Steckplätze für einen CD-Player, Tapedeck oder Turntables mit eigenen Trimreglern und einem Crossfader. Lediglich die in Klinkenbuchsen ausgeführten Lautsprecheranschlüsse veranlassen mich zum Griff in die Adapterkiste. Das Problem: Da der XM910 gebrückt stramme 900 W abgeben kann, sind Klinkenbuchsen die weniger überzeugende Lösung.

**Für jeden Kanal gibt es einen integrierten 3-Band-EQ.** Hi und Low sind in der Center-Frequency bei 12 kHz bzw. 80 Hz und +/-15dB angesetzt. Das entspricht den Standardanforderungen. Die mittlere Frequenz des Mittenbandes ist bei 2,2 kHz (+-12 dB) angesetzt. Das könnte in der Praxis problematisch sein, da ein Abschwächen der unteren Mitten in diesem Bereich bei Gesang oder Akustikgitarre kaum befriedigend ist. Hier wäre der Einsatz eines externen EQs, abhängig von der Beschallungssituation, zu empfehlen.

**Der Gain-Regler sitzt etwas in der Tiefe versenkt, um ein allzu leichtes Verstellen zu verhindern.** Für das Anpassen der Eingangspegel steht eine Peak-LED zur Verfügung. Einen optionalen Kanalmeter via PFL oder Ähnlichem gibt es nicht. Eine Pegelanzeige für Main/Monitor rechts oben gibt Auskunft über den Output bzw. den Endstufen-Eingangspegel. Ein Peak-Limiter kann unterhalb der Effektsektion wahlweise hinzugeschaltet werden. Das Volumen wird über Drehregler justiert.

**Der integrierte DSP bietet mit 100 Presets eine beeindruckende Palette an Effekten.** Diese Presets können in ihren

### Technische Daten

Eingangskanäle:	8 x XLR/Klinke 2 Line-Stereo 2 Aux-Send-Wege 2 CD/Tape Cinch
Leistung:	2 x 450 W an 4 Ohm 1 x 900 W an 8 Ohm gebrückt
Effekte:	100 (24-Bit-Wortbreite)
Maße (in mm):	534 x 356 x 350
Gewicht:	21 kg

Parametern nicht verändert werden. Der gewählte Effekt ist mittels externem Fußschalter auf Bypass schaltbar. Zur Entzerrung der Stereosumme und des Monitor-Outputs ist ein grafischer 10-Band-EQ integriert. Zusätzlich lässt sich ein HP-Filter schalten. Die Farbenwahl sorgt für eine gute Optik und für Übersichtlichkeit der Bedienelemente. Die Potenziometer laufen weich und sahnig. Lediglich die Fader des Graphik-EQ lassen sich für meinen Geschmack zu leicht bewegen. Das kann im hektischen Ernstfall zu einer versehentlichen Verstellung führen.

**Bereits beim Soundcheck mit der Band wird klar, wie leistungsstark der XM910 ist.** Auch die Eingangsverstärker

arbeiten ordentlich und mit kaum hörbarem Rauschen. Die fehlende Pegelanzeige für den Eingang zwingt zum Einstellen nach Gefühl – das erfordert eine entsprechende Routine. Für den Test habe ich die Betriebsart Main Left/Right gewählt (Stereo-Output mit 2 x 450 W). Als PA-Lautsprecher kommen zwei 15"/2"-Kombinationen zum Einsatz. Für den Monitor habe ich zwei Aktivboxen angesteuert. Der 10-Band-Graphik-EQ in der Master-Sektion erlaubt nur grobe Korrekturen im Frequenzband. Im Normalfall nutzt man diesen EQ also eher als Ergänzung. Es besteht die Möglichkeit des Einschleifens von externen Geräten zwischen Ausgang und Endstufeneingang.

**Der On-board-EQ ist für den Normalfall voll ausreichend.** Das Mittenfilter ist sehr breit abgestimmt, um den Gesamtbereich überhaupt abdecken zu können. Der EQ arbeitet aber einwandfrei. Grundsätzlich sei an dieser Stelle bemerkt, dass die Ausstattung zwar minimal gehalten ist. Hier geht es nicht um exzellente oder aufwändige Signalbearbeitung. Vielmehr geht es darum, schnell und unkompliziert die Anwendung zum Klingen zu bringen.

**Die interne Endstufe hinterlässt einen guten Eindruck.** Auch bei längerer Einsatzdauer kommt es nicht zur Überhitzung und zu störender Verzerrung. Man kann den XM910 mit ruhigem Gewissen mit entsprechenden Eingangspiegeln dauerhaft belasten. Eine kleine Rockband, die mit acht Eingangskanälen auf das Pult passt, kann mit der angebotenen Leistung von 2 x 450 W passabel wiedergegeben werden und auch ein moderat gespieltes Schlagzeug ist problemlos machbar. Darüber hinaus empfiehlt sich der XM910 als Mischer für Gesangsanlage auf der Bühne und auch als Verstärkeranlage für Keyboards.

Michael Spiess

### Fazit

Die XM910 ist die All-in-one-Lösung mit Mischer, Equalizer, Verstärker und integriertem DSP mit 100 abrufbaren Stereo-on-board-Effekten in 24-Bit-Auflösung, die überraschend gut klingen. Die Verarbeitung des XM910 ist ohne Makel. Dank des massiven Chassis ist die XM910 für den Einsatz on the road bestimmt. Seine Leistungsfähigkeit empfiehlt den XM910 für kleines bis mittleres Beschallungsbesteck.

# TECHNOLOGIE FÜR ALLE

**BASIC LINE** – Die neue Economy-Class im Bereich aktiver Lautsprecher; natürlich mit professionellem Sound und leistungsfähiger, innovativer Technik.



Für detaillierte Informationen  
[www.dbtechnologies.com](http://www.dbtechnologies.com)